

## Heizkostenvergleich Holz – Heizöl

Holz als nachwachsender Rohstoff hilft, endliche Energieträger wie Kohle, Erdöl oder Erdgas einzusparen.

Doch wie viel Wärme steckt tatsächlich in einem Festmeter (m<sup>3</sup>) Holz?

Frisch eingeschlagenes Holz weist einen Wassergehalt von etwa 50% auf. Zersägt, gespalten und je nach Baumart 1 bis 2 Jahren trocken gelagert sinkt der Wassergehalt auf 15 bis 20% ab. In diesem Zustand wandert das Holz in den Ofen und gibt Wärme ab.

Ein Festmeter luftgetrocknete Buche hat einen Heizwert von ca. 2.700 kWh. Dies entspricht 270 Litern Heizöl (1 Liter Heizöl = 10 kWh). Bei einem Preis von 0,90 € je Liter Heizöl ergibt sich ein Gleichgewichtspreis zum Heizöl von 243 €.

Die Tabelle zeigt die Heizwerte der wichtigsten heimischen Baumarten auf.

Baumart	Heizwert kWh je Festmeter (luftgetrocknet)	Umrechnung in Liter Heizöl (1 Liter Heizöl = 10kWh)	Gleichgewichtspreis nach Energiegehalt zu Heizöl (0,90 E je l Heizöl)
Buche	2695 kWh	270 l	216 €
Eiche	2758 kWh	276 l	221 €
Fichte	1906 kWh	190 l	152 €
Kiefer	2168 kWh	217 l	174 €

Was kostet Brennholz?

Brennholz wird im Wald in zwei Formen angeboten. Ganze Stämme an der Waldstraße oder als Reisschlag (Äste und Stammteile) im Wald. Als ganzer Stamm an der Waldstraße kostete ein Festmeter Buchenholz ca. 60 € (Fichte ca. 33 €) als Reisschlag im Wald ungefähr 10 €. Hinzu kommen die individuellen Kosten für Sägen, Spalten, Transport und Lagerung. Wer sich die Mühe macht und Holz als Energieträger nutzt kommt günstig zu einer warmen Stube.

Wie kommt man zu Brennholz?

Brennholz wird über die Revierförster des Landkreises aus den Wäldern des Landes, der Gemeinden,- und privaten Waldbesitzer angeboten.

Wer sich die Mühe des Sägens und Spaltens nicht machen will kann sich ofenfertiges Brennholz beim Brennholzhändler bestellen.